

Sitze vorn bei manueller Höhenverstellung

Beitrag von „kingo6“ vom 17. Juli 2009 um 19:03

Tach auch!

Bei meinem T hats am Fahrersitz erst mal die linke Flanke aufgerissen. Neulich beim reinemachen (bin ja ein ordentlicher Mensch) fand ich dort einen ca. 2 cm langen Riss. Wahrscheinlich beim Ein- und aussteigen über die Kante gerutscht und jetzt steh ich da. Der Wagen ist 2 1/2 Jahre alt. Soviel zur Qualität??!

Hatte schon mal jemand von euch die gleiche Erfahrung. VW sagt übrigens kann passieren und ich soll 30% der Kosten plus Arbeitslohn also ca. 300 Eus selbst zahlen.

Find ich unglaublich!

Beitrag von „heland“ vom 17. Juli 2009 um 22:28

Hallo Kingo6,

da hast du ja qualitätstechnisch noch richtig Glück gehabt. Mein Sitz war genau wie du beschrieben hast nach 11 TKM und 7 Montaten eingerissen.

Mein Freundlicher hatte sich dann bei VW bemüht und durfte auf Kulanz einen neuen Sitzbezug einbauen. Hat eine Weile gedauert (genauer 7 Wochen) - angeblich, weil die wohl kein beigen Sitz auf Lager hatten.

Vw hat zu 100% übernommen, mein Servicetechniker sollte mir aber ausrichten, dass ich wohl falsch ein- und aussteige und die Sitzwange dann so belaste, dass diese an der Sitzverstellung reibt!!! Ich solle also laut VW demnächst schwebend mit dem Hintern mittig aufsetzen und mich nicht erst auf die Kante setzen. Seitdem steige ich immer durchs Schiebedach ein- und aus!!!

Im Ernst: Mein Freundlicher konnte sich auch ein Lächeln nicht verkneifen, konnte mir auch nicht genau erklären wie ich das machen soll. Auf alle Fälle richtete er noch aus, dass ich beim nächsten Mal wohl selbst bezahlen muss. Außerdem ließ er durchblicken, dass das wohl öfter vorkommt.

Ist schon toll so ein Premiumfahrzeug!

Beitrag von „kingo6“ vom 20. Juli 2009 um 08:38

Moin,

das sind ja tolle Aussichten. Ich habe mich jetzt ersmal an meinen Verkäufer gewandt. Leider habe ich bis jetzt nichts gehört, der ist wahrscheinlich in Schockstarre und weiss nicht was er tun soll. Mein Freundlicher vor Ort weiß auch nicht weiter.

Na ja, mal sehen wie die Geschichte ausgeht. Bin schon sehr enttäuscht von VW!

Beitrag von „heland“ vom 29. Juli 2009 um 02:18

[Zitat von kingo6](#)

Moin,

das sind ja tolle Aussichten. Ich habe mich jetzt ersmal an meinen Verkäufer gewandt. Leider habe ich bis jetzt nichts gehört, der ist wahrscheinlich in Schockstarre und weiss nicht was er tun soll. Mein Freundlicher vor Ort weiß auch nicht weiter.

Na ja, mal sehen wie die Geschichte ausgeht. Bin schon sehr enttäuscht von VW!

Er soll mal im Werk mit Nachdruck fragen. Wir sind nicht die ersten beiden - das Problem ist in WOB wohl bekannt.

Beitrag von „juma“ vom 29. Juli 2009 um 07:14

Servus,

[Zitat von heland](#)

Er soll mal im Werk mit Nachdruck fragen. Wir sind nicht die ersten beiden - das Problem ist in WOB wohl bekannt.

da wird sich unter Garantie nichts weiter tun. Wenn die 2 Jahre abgelaufen sind, sind die Aussichten, eine Höhere Kulanzregelung als 70% zu erreichen, eher schlecht. Hier ist der 😊 in

der "Pflicht". Man muss auch immer bedenken, dass die Kulanzregelung heißt, dass sich VW und der 😊 den Schaden kostenmäßig "teilen", d.h. in dem Fall zahlt VW 35% der Materialkosten und der 😊 35% der Materialkosten. Deswegen tut sich natürlich ein Händler auch schwer, eine höhere Kulanzregelung zu beantragen, da dann auch seine Kosten werden...

Grundsätzlich ist die Höhe der Kulanz zwar vom Autohaus maßgeblich beeinflusst, aber bei diesem Alter sind 70% die Regel. Damit wird dem Kunden ja bereits entgegengekommen. Gleiches Spiel habe ich bei meinem Lenkrad, bei dem sich VW auch eingesteht, dass da etwas nicht in Ordnung ist mit der Qualität, aber da die 2 Jahre um sind, wird eben nur noch eine maximale Kulanz von 70% auf das Material gewährt. Ärgerlich, aber nun ja...

Wobei man natürlich zugeben muss, dass eingerissene Sitze weitaus unangenehmer sind als ein abgegriffenes Volant.

Beitrag von „kingo6“ vom 29. Juli 2009 um 08:29

Hallo,

mein Händler hat zwischenzeitlich mit VW gesprochen, und die gleiche Antwort erhalten. 70% des Material und Ende. Daraufhin habe ich mich nochmals persönlich an den VIPService (was auch immer das bedeutet) gewandt und die gleiche Antwort erhalten. Leider könne man nichts machen, es hätten sich keine neuen Gesichtspunkte ergeben die es ermöglichen mir entgegen zu kommen. (Vip, Vip Hurra)

Äußerst ärgerlich!!!!!!

Beitrag von „JH-W12“ vom 29. Juli 2009 um 08:31

Hallo kingo6.

Ist schon sehr ärgerlich so etwas...

Hast Du schon einmal erwogen, Dich an den örtlichen Auto-Sattler zu wenden?

Die sind häufig in der Lage für "kleines Geld" wahre Wunder zu vollbringen.

Beitrag von „kingo6“ vom 29. Juli 2009 um 08:39

Moin,
das werde ich jetzt erstmal versuchen. Danke für den Tipp!
Best Grüße aus Westfalen!

Beitrag von „heland“ vom 31. Juli 2009 um 01:38

[Zitat von kingo6](#)

Hallo,
mein Händler hat zwischenzeitlich mit VW gesprochen, und die gleiche Antwort erhalten. 70% des Material und Ende. Daraufhin habe ich mich nochmals persönlich an den VIPService (was auch immer das bedeutet) gewandt und die gleiche Antwort erhalten. Leider könne man nichts machen , es hätten sich keine neuen Gesichtspunkte ergeben die es ermöglichen mir entgegen zu kommen. (Vip, Vip Hurra)
Äußerst ärgerlich!!!!

Da hab ich ja Glück, dass mein Sitz nur 5 Monate gehalten hat. Wurde alles bezahlt!

[Zitat von JH-W12](#)

Hallo kingo6.

Ist schon sehr ärgerlich so etwas...

Hast Du schon einmal erwogen, Dich an den örtlichen Auto-Sattler zu wenden?

Die sind häufig in der Lage für "kleines Geld" wahre Wunder zu vollbringen.

Alles anzeigen

Ein sehr guter Tip! Ein Sattler bekommt das sicher auch nachhaltiger hin, indem er z.B. besseres Leder verwendet!

SONSTIGES ZUR QUALITÄT DER INNENAUSSTATTUNG:

Ich habe ein "neues" Qualitätsproblem bei der Innenausstattung. Bei mir reist das Leder (oder Imitat) an den vorderen Türverkleidungen sehr leicht auf. Auf der Fahrerseite vor dem Griff eine sternförmige aufgeplatzte Stelle und auf der Beifahrerseite an der Kante des Kartenfaches sind schon 5 kleine Macken, obwohl da so gut wie nie jemand sitzt. Das Material scheint micro-dünn zu sein, sodass es bei der kleinsten Berührung reist. Der 😊 wird natürlich sagen, dass man dran gekommen ist...

Weiter ist mir aufgefallen, dass mein Rücklicht innen leicht gesprungen ist!

Bin mal gespannt, was die Werkstatt sagt!

Beitrag von „kingo6“ vom 31. Juli 2009 um 08:39

Guten Morgen!

Das mit dem Sattler ist sicher eine gute Idee. Nur die Kosten muss ich dann auch selbst tragen, das ist das Problem!

Bei VW hätte ich dann wiederum die Garantie auf das Ersatzteil (Leder, Kunstleder)

Ich kämpfe noch mit meinem Händler, Chef kommt Montag aus dem Urlaub. Mal sehen was er für mich tun kann.

Ich bin vorher 2 Jeep Gr. Cherokee und 3 Kia Sorento gefahren. Beim Jeep war das Lenkrad nach 2 Jahren abgegriffen da gab es sofort ein neues, bei einem Sorento war die Sitzheizung im 2. Winter defekt, der Sitz wurde sofort komplett ausgetauscht. Soviel zum Thema Kulanz bei anderen Herstellern

Halte euch informiert.

Beitrag von „Lollo050968“ vom 31. Juli 2009 um 08:51

Mhhh, ich glaube das die LederQualität bei VW stark streut:

Wir haben bei unserem Dicken nach 16 Monaten NULL Probleme und das bei starker Beanspruchung durch meine zwei Jungs. Ich "pflege" allerdings das Leder 2x im Jahr mit entsprechenden Ledermitteln.

Unser A4 Cabrio mit Leder/Alcantara sieht dadurch auch nach 3 Jahren noch aus wie neu. Sprödes Leder deutet für mich auf "austrocknen" hin, wobei ich das in den Seitenverkleidungen schon sehr seltsam finde. Es sei denn es wurde mit harten Reinigungsmitteln behandelt.

Gruß

Lollo

Beitrag von „kingo6“ vom 31. Juli 2009 um 09:23

Hallo,

ich habe den Wagen im Dez. letzten Jahres gekauft und wundere (ärgere) mich schon sehr. Natürlich sollte man die Sitze pflegen, reinigen usw. aber wir sprechen ja hier nicht über Taxi das ständig im Einsatz ist und entsprechend stark beansprucht wird. Wir Alle kennen doch ältere Fahrzeuge, oder sind irgendwann mal alte Schlurren gefahren, die solche Schäden nicht zeigen oder hatten.

Na ja, mal sehen wies weiter geht.

Grüsse

Beitrag von „iceman_ddorf“ vom 31. Juli 2009 um 10:36

👍 In meinem 4 Jahren alten Dicken habe ich jetzt gerade ein kleine Loch an der Sitzverstellung festgestellt. Man sitzt es nicht. Klebe jetzt auch die Rückseite kleine Filzstreifen, dann ist es nicht mehr zu rauh.

Was mich mehr nervt, ist das man ständig den Stitz wieder hochstellen muss, dann man / ich den Kontakt mit dem Hebel nicht immer vermeiden kann.

Bis jetzt habe ich noch nie schlechte Erfahrungen mit Leder gemacht. In unserem schönen alten Golf Cabrio sieht das hellgraue Leder selbst mit 15 Jahren noch gut aus. Klar hat es jetzt schon etwas "Patina" bekommen, aber das ist ja ok. 👍👍

Auch unser Audi, der wirklich im Dauereinsatz ist hat keine Probleme mit der Lederqualität. 👍

Beitrag von „kingo6“ vom 31. Juli 2009 um 10:53

Hallo Iceman!

Das Problem mit der Sitzverstellung hatte ich auch. Habe den Hebel austauschen lassen. (kostenlos)

Der ist jetzt zweigeteilt, und um den Sitz zu verstellen muss er vorn entriegelt werden. (Foto)

Den Tipp habe ich übrigens im Forum bekommen.

Grüsse

Beitrag von „iceman_ddorf“ vom 31. Juli 2009 um 11:46

[Zitat von kingo6](#)

Hallo Iceman!

Das Problem mit der Sitzverstellung hatte ich auch. Habe den Hebel austauschen lassen. (kostenlos)

Der ist jetzt zweigeteilt, und um den Sitz zu verstellen muss er vorn entriegelt werden.

(Foto)

Den Tipp habe ich übrigens im Forum bekommen.

Grüsse

Danke für den Tip. Werde direkt mal den  fragen. Der muss sowieso die Abdeckung an der B-Säule befestigen..

Beitrag von „heland“ vom 2. August 2009 um 07:03

[Zitat von kingo6](#)

Hallo Iceman!

Das Problem mit der Sitzverstellung hatte ich auch. Habe den Hebel austauschen lassen. (kostenlos)

Der ist jetzt zweigeteilt, und um den Sitz zu verstellen muss er vorn entriegelt werden.

(Foto)

Den Tipp habe ich übrigens im Forum bekommen.
Grüsse

Möchte euch ja nicht demoralisieren, aber ich habe einen 2008er - da ist der 2-geteilte Griff Serie (GP). Das Problem, dass die Seitenwange des Leders aufreist ist hier ebenso gegeben



Beitrag von „heland“ vom 4. August 2009 um 14:45

Jetzt bin ich demoralisiert. Habe mir gestern mal den im Mai neu aufgezogenen Sitzbezug angeschaut und er ist schon wieder leicht aufgeraut - Spätestens in 6 Monaten ist der auch hinüber. Da stimmt doch was in der Konstruktion nicht...

Ich will einen neuen Sitz und zwar mit Elektrik!

Beitrag von „iceman_ddorf“ vom 20. Oktober 2009 um 18:15

Hat jemand zufällig die Teilenummer von der zwei geteilten Verstellung? Mein 😊 hat leider nicht keine Ahnung, dass es diese Art von Höhenverstellung gibt 😞

Beitrag von „heland“ vom 20. Oktober 2009 um 20:23

[Zitat von iceman_ddorf](#)

Hat jemand zufällig die Teilenummer von der zwei geteilten Verstellung? Mein 😊 hat leider nicht keine Ahnung, dass es diese Art von Höhenverstellung gibt 😞

Behalte lieber deinen alten Hebel (siehe meine Probleme am Leder).

Beitrag von „iceman_ddorf“ vom 20. Oktober 2009 um 20:27

Die Probleme mit dem Leder habe ich leider auch mit dem alten Hebel. Mir geht nur das ständige hochpumpen auf den Geist...

Beitrag von „juma“ vom 20. Oktober 2009 um 21:49

Servus,

[Zitat von iceman_ddorf](#)

Die Probleme mit dem Leder habe ich leider auch mit dem alten Hebel. Mir geht nur das ständige hochpumpen auf den Geist...

hast du etwa noch keine Klötzchen? [KLICK](#)

Beitrag von „heland“ vom 20. Oktober 2009 um 23:43

[Zitat von juma](#)

Servus,

hast du etwa noch keine Klötzchen? [KLICK](#)

[INDENT]AHHHHHHH !!! Dat is Hightech ... 🤖👍👍

(so damit hab ich jetzt die 500er Stufe geknackt)
[/INDENT]

Beitrag von „juma“ vom 21. Oktober 2009 um 06:53

Servus,

[Zitat von heland](#)

AHHHHHHH !!! Dat is Hightech ... 🤖👍👍

aber dieses Teil erfüllt auch bei Produktionskosten im Cent-Bereich vollauf seine Funktion 🤖👍👍

Beitrag von „iceman_ddorf“ vom 21. Oktober 2009 um 09:32

Da bin ich doch mal gespannt, ob mein 😄 dieses Teil auch ohne Teilenummer findet? Ich glaube soviele Touareg hat er noch nicht kennengelernt.